

Stellenausschreibung (Che 01/2026)

Das **Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)** ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der fünf Abteilungen Physikalische Ozeanographie, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geowissenschaften sowie der Abteilung Meeresbeobachtung arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms. Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance haben für uns einen hohen Stellenwert.

Wir besetzen zum nächstmöglichen Termin (ab 01. Juli 2026) **eine befristete Vollzeitstelle (40 h/Woche)** als

Wissenschaftliche Projektstelle

in der Abteilung Meereschemie im Rahmen des Projekts „Argo with extended suite of optical and nutrient measurements (AWESOME)“. Die Stelle ist bis zum 28. Feb. 2029 befristet. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13. Die Stelle ist teilzeitfähig, jedoch mit mindestens 30 Wochenarbeitsstunden zu besetzen. Eine individuelle Stufenzuordnung wird geprüft.

Da Englischkenntnisse eine zwingende Voraussetzung für die Stelle sind, erfolgt die Stellenbeschreibung ausschließlich in Englisch.

Project description

Biogeochemical Argo (BGC-Argo) profiling floats are instruments that, thanks to their various sensors (e.g., for temperature, salinity, oxygen, nitrate, chlorophyll a, suspended particle scattering, light availability), give unprecedented insight into the ocean's biogeochemistry. They contribute to the global OneArgo program, an observing system of ca. 4000 active floats that drift freely with the ocean currents and perform a profile every 10 days from 2000 m to the surface, where they transmit their data by satellite. Argo floats are also operated in the Baltic Sea, which is an ideal basin for sensor development and testing.

In the AWESOME project, today's suite of biogeochemical sensors on Argo floats is getting extended by (a) mounting a new sensor that measures the fluorescence of dissolved organic matter (FDOM) at additional, previously unexploited wavelengths and by (b) integrating a microfluidic-based ("lab-on-chip") phosphate sensor. Such floats will get deployed in the Baltic Sea to give a better view of seasonal productivity, nutrient uptake and release and plankton dynamics.

Your tasks

- Characterize the lab-on-chip and FDOM sensor behavior, response and accuracy with dedicated laboratory and field experiments
- Perform field sampling and laboratory reference measurements for independent sensor validation, incl. participation in research cruises at sea if necessary
- Merge, process and analyze acquired data from different sources using Python (or Matlab)
- Support the integration of the additional sensors on floats and perform regular technical monitoring of the AWESOME floats deployed in the Baltic Sea
- Establish or improve sensor data processing and quality control routines, and adapt them to conditions special to the Baltic Sea as identified by laboratory and field experiments
- Combine optical and lab-on-chip float data with other observations to improve understanding of biogeochemical processes and cycles in the Baltic Sea
- Support with reporting and publish results in scientific journals

Your qualification

- Applicants must hold a Ph.D. degree or a Master degree (or equivalent) in a related field (e.g., chemistry, marine biogeochemistry, spectroscopy, marine technology, engineering). They need to have previous work experience after their Master degree (or equivalent) at a scientific institution (e.g., as part of a PhD project).
- Must have good knowledge of English (spoken and written)
- Must have the willingness to work at sea for short research cruises
- Must be able to process data using Python (or Matlab) and must have basic programming skills
- Should have experience in merging and processing as well as quality control and interpretation of data from different sensors and formats
- Should have an affinity to development work and custom-tailored solutions
- Should have experience in handling instrumentation and sensors
- Should have experience in scientific writing and publication
- Ideally have prior experience with microfluidic, nutrient, or (F)DOM-measurements
- Ideally have prior experience with Argo and the Argo data system

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee mit flexibler Arbeitsgestaltung, der Möglichkeit für mobiles Arbeiten, betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL), 30 Tagen Urlaub im Jahr, frei am Heiligen Abend und Silvester sowie Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie finden bei uns ein familiäres Arbeitsklima mit kurzen Wegen und verbindlichen Entscheidungen, eine Cafeteria, kostenfreie Parkplätze sowie Unterstützungsangebote bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Alter, Geschlecht, körperlichen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir begrüßen die Bewerbung schwerbehinderter Personen. Wir berücksichtigen diese bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben inkl. Motivation, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, sowie relevanter Zertifikate oder Beurteilungen. Bitte geben Sie die Kontaktinformationen für zwei Referenzen an. Fügen Sie außerdem einen von Ihnen verfassten wissenschaftlichen Text (Publikation, Bericht) in Englisch oder Deutsch an, den sie als besonders relevant für das Projekt erachten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des

Kennwortes: Che 01/2026 als gebündelte PDF-Datei

bis zum **28. April 2026**

an: bewerbung.chemie@iow.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 21. Mai 2026 statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Henry Bittig, henry.bittig@iow.de

